

Inhalt

Kapitel 1	
Einleitung. Problemstellung und bildungspolitische Aktualität	9
1.1 Lesesozialisation – Lebenswelt – schulisches Lesen	12
1.2 Lesehabitus – Geschlecht – Leseszenarios	16
1.3 Fragestellung und Ziele	19
1.4 Struktur der Arbeit	21
Kapitel 2	
Forschungsmethodische Anlage	23
2.1 Theorien-Triangulation	27
2.1.1 Modellierung des Begriffs „Sachliteratur“	28
2.1.2 Lebenswelt und Lesebiografie	29
2.1.3 Konstruktion – Dekonstruktion – Ko-Konstruktion	30
2.1.4 Transdifferenz	31
2.2 Methoden-Triangulation	32
2.2.1 Qualitative und quantitative Analysen	35
2.2.2 Sekundäranalysen von Studien	37
Kapitel 3	
Sachliteratur und Deutschunterricht	39
3.1 Begriffsklärung Sachliteratur	40
3.1.1 Sachliteratur im Diskurs	41
3.1.2 Kinder- und Jugendsachbücher	46
3.1.3 Systematik in (Schul-)Bibliotheken	50
3.1.4 Systematik im Buchhandel	52
3.1.5 Versuch einer Begriffsbestimmung	54
3.2 Sachliteratur als Teil der Lesekultur – historisch betrachtet	56
3.2.1 Geschlecht – Schicht – Ideologie und Ökonomie	60
3.2.2 Lesende – Zeit – Raum	64
3.2.3 Motivation – Habitus – Kompetenz	68
3.3 Sachliteratur im aktuellen Diskurs – didaktisch betrachtet	74
3.3.1 Sachliteratur in den Bildungsdokumenten	75

3.4	Sachliteratur als Teil der jugendlichen Lesekultur. Geschlecht – Schicht – Habitus	93
3.4.1	Lesekompetenz und (Sach-)Literatur	94
3.4.2	Lebenswelten	96
3.4.3	LeserInnentypologien	98

Kapitel 4

Geschlechterkonstruktion und Lesen 113

4.1	Theoretischer Bezugsrahmen	115
4.1.1	Doing Gender. Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlecht im theoretischen Diskurs	116
4.1.2	Geschlechterkonstruktion im Lesealltag	121
4.1.3	Lesesozialisation als Ko-Konstruktion	123
4.1.4	Modellbildung: Ko-konstruktive Interaktion auf inter- institutioneller Ebene	126
4.2	Empirischer Teil. Sachtexpte und Geschlechterkonstruktion	132
4.2.1	Ebene der Medieninhalte	139
4.2.2	Ebene der Mediennutzung	159
4.2.3	Ebene der Medienproduktion	172

Kapitel 5

Geschlechtersymmetrie und Sachorientierung im Leseunterricht. Didaktische Perspektiven 199

5.1	Inszenierung und Entdramatisierung von Geschlecht in der schulischen Lesesozialisation	206
5.2	Die Rolle der Sachliteratur	209
5.3	Heterogenität und Transdifferenz in einer geschlechter- sensiblen und identitätsorientierten Lesedidaktik	211
5.3.1	Differenzierung als Instrument	213
5.3.2	Individualisierung als Instrument	214
5.3.3	Transdifferenz als Erfahrung im Leseunterricht	216
5.4	Didaktische Leseszenarios – geschlechtersensibel und transdifferent	218
5.4.1	Themenzentrierte Leseszenarios	221
5.4.2	Gender-Szenarios	224
5.4.3	Situative Leseszenarios	228
5.4.4	Recherchebasierte Lese- und Schreibszenarios	230
5.4.5	Narration als Leseszenario	234

Kapitel 6	
Geschlecht – Identität – Transdifferenz.	
Zehn Thesen zu einer geschlechtersensiblen, identitätsorientierten und transdifferenten Lesedidaktik	240
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	246
Literatur	248